

Ganztagsschule und Musikschule

Erfahrungen – Probleme – Forderungen

Eine Arbeitsgruppe des Bundesvorstandes der Fachgruppe Musik beschäftigte sich mit Kooperationsmöglichkeiten zwischen Ganztagsschule und Musikschule. Bereits bestehende Erfahrungen wurden ausgetauscht und Probleme diskutiert. Die vorliegende Zusammenfassung soll auf die Problematik aufmerksam machen und dazu dienen, die Diskussion mit den Mitgliedern weiter zu fördern.

Kolleginnen und Kollegen, die über positive bzw. negative Erfahrungen zum Thema verfügen, sind ausdrücklich aufgefordert, mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppe in Kontakt zu treten und ihre Erkenntnisse mitzuteilen.

Bedeutung der Ganztagsschule

Die Idee der Ganztagsschule ist grundsätzlich zu begrüßen.

Im Sinne der Gleichstellung von Frau und Mann eröffnet sie – insbesondere für Frauen – bessere Chancen, ganztags berufstätig zu sein.

Bei richtiger Konzeption kann sie Kindern aller Begabungsprofile reichhaltigere und umfassendere schulische Angebote machen.

Außerdem bietet sie gute Möglichkeiten, den musikalischen Aspekt im Rahmen der derzeit aktuellen Bildungsoffensive in der allgemeinbildenden Schule zu verankern.

Das ist gesellschaftspolitisch gesehen wünschenswert, für die Einbindung der Musikschulen in den Ganztagsbetrieb aber mit etlichen Problemen behaftet.

Pädagogische Leitgedanken

Vom pädagogischen Gedanken her kann der instrumentale Musikschulunterricht den Musikunterricht der allgemeinbildenden Schule nicht ersetzen, wünschenswert ist aber ein Neben- und Miteinander. So könnte über den »normalen« Schulmusikunterricht hinaus »Praktisches Musizieren« individuell und in größeren Gruppen angeboten werden.

Vorstellbar wäre, dass neben dem »Klassenmusizieren« das normale Musikschulangebot zum Teil in der Ganztagsschule durchgeführt wird. So würde das kulturelle und künstlerische Leben der allgemeinbildenden Schule gestärkt und das Musizieren zum schulischen Grundrecht für jedes Kind.

Konditionen

Für Schüler ist wichtig

- der qualifizierte Unterricht
- das breite Angebot (verschiedene Unterrichtsformen von Einzel- bis Klassenunterricht, große Instrumentenauswahl inklusive, Gesang, Tanz etc.)
- die kontinuierliche Bezugsperson
- der Erhalt öffentlicher finanzieller Förderung, keine Mehrbelastung der Familien
- die geeigneten Unterrichts- und Übungsräume
- die passende Unterrichtsausstattung

Für Musikschullehrkräfte ist wichtig

- der Einsatz in der Ganztagsschule muss auf Freiwilligkeit basieren; Gruppenunterricht und Klassenunterricht sind nicht gleich!
- das Anstellungsverhältnis besteht mit der Musikschule, da sonst Weisungsgebundenheit und Unterrichtskontinuität nicht gesichert sind.

- es sind Sonderkonditionen erforderlich, da im wesentlichen Ensemblesaktivität und Klassenunterricht vorherrschen; die Vergütungen sind dem Aufwand und der Gruppengröße angepasst
- die Arbeitsorganisation muss geklärt sein, insbesondere zu den Unterrichtsbedingungen (Raumfragen, Regiezeiten, Fahrzeiten und -kosten, Teilnahme an verschiedenen Lehrerkonferenzen)
- die Weisungsbefugnis gegenüber der Lehrkraft liegt allein bei der Musikschulleitung, nicht bei den Leitungen der allgemeinbildenden Schulen
- die Lehrkräfte müssen auf Kosten des Arbeitgebers aus- und fortgebildet werden

Für Musikschulen ist wichtig

- die bestehenden Unterrichtsformen werden nicht eingeschränkt oder behindert
- den Schülerinnen/Schülern bleiben realistische Möglichkeiten zum Üben und zur Teilnahme am Musikschulunterricht erhalten, diese werden ausgebaut
- die Personal- und Sachkostenmittel werden gesichert oder ausgeweitet – sie werden nicht zu Lasten der Musikschule in die Allgemeinbildende Schule verlagert

Auswirkungen

Für die allgemeinbildende Schule ergeben sich

- eine Ausweitung des Unterrichtsangebots
- mehr Kontinuität bei der Unterrichtserteilung/Integration in den Schulablauf
- eine Verbesserung des Schulprofils
- neue Kooperationsmöglichkeiten innerhalb der Schule (Projekte für Schulveranstaltungen und -feste etc.)

Für die Musikschule ergeben sich

- die bessere Vernetzung im Bildungswesen
- die Möglichkeit, auch Schüler zu erreichen, die bisher keinen Zugang zur Musikschule hatten
- die Sicherung der Institution »Musikschule«

Ansprechpartner

ver.di | Fachgruppe Musik

Mitglieder der Arbeitsgruppe »Ganztagsschule«

Uta Eggers	uta.eggerts@gmx.de
Angelika Jähn	ajaehn@t-online.de
Berni Kochhan	berni.kochhan@t-online.de
Ulrich Steiner	usteiner@tanzmedien.de
Gabriele Weidner	musikweidner@aol.com

Fachgruppenleiter

Dirk v.Kügelgen	dirk.vonkuegelgen@verdi.de
-----------------	----------------------------

Materialzusammenstellung

Eine Zusammenstellung von Materialien zum Thema kann unter musik@verdi.de oder unter der Telefonnummer+49 (30) 6956-2327 abgerufen werden.

Eine Liste mit Unterrichtsmaterialien für den Klassenunterricht in der Ganztagsschule ist in Vorbereitung.

ver.di-Fachgruppe Musik 10179 Berlin, Paula-Thiede-Ufer 10 musik@verdi.de www.musik.verdi.de
--